



Gemeinde Geboltskirchen

4682 Geboltskirchen, Feld 10

Pol. Bezirk Grieskirchen

Tel.: 07732/3513 Fax: DW 14

UID-Nr.: ATU 54255005

E-Mail: office@geboltskirchen.at

GKZ.: 40807

DVR-Nr.: 77551

Behördenkennzahl: 0301296

Zahl:

004-1-1817/2016

Protokoll-Nr.4/2016

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am Freitag, dem 23.09.2016 im Sitzungssaal der Gemeinde.

FESTSITZUNG

Verleihung der Ehrenbürgerschaft und der Goldenen Ehrennadeln

ANWESENDE MITGLIEDER:

1. Friedrich Kirchsteiger (SPÖ)
2. Roswitha Spießberger (ÖVP)
3. Rudolf Waldenberger (ÖVP)
4. Andreas Humer (ÖVP)
5. Ludwig Rabengruber (ÖVP)
6. Günter Humer (ÖVP)
7. Robert Gadringer (ÖVP)
8. Christian Bauer (ÖVP)
9. Gerhard Gebetsroither (SPÖ)
10. Silvester Groiß (SPÖ)
11. Martin Pillweiß (SPÖ)
12. Walter Rebhan (SPÖ)
13. Franz Reifetshammer (FPÖ)
14. Rupert Hattinger (ULG)

ANWESENDE ERSATZMITGLIEDER:

15. Doris Oberndorfer (ÖVP)
16. Johanna Ecklmayr (ÖVP)
17. Margit Reifetshammer (FPÖ)
18. Josef Lugmaier (ULG)

Anwesende Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§ 18 Abs.4 O.Ö. GemO.1990):

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- Rudolf Haginger (ÖVP)
Monika Zöbl (ÖVP)
Elfriede Steiner (ULG)
Andrea Bassani (FPÖ)
Harald Frauscher (FPÖ)

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

LEITER DES GEMEINDEAMTES:

AL Herbert Bischof

Sonstige Personen (§ 66 Abs.2 O.Ö. GemO.1990):

Zusätzlich eingeladene Personen:

Der Schriftführer (§ 54 Abs.2 O.Ö.GemO. 1990):

AL Herbert Bischof

Der Vorsitzende eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung vom – Bürgermeister – einberufen wurde;
- b) der Termin der heutigen Sitzung im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 OÖ. GemO 1990) enthalten ist und die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 13.09.2016 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;

die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;

TAGESORDNUNG

1	Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Herrn Bgm. a.D. Alois Kastner Verleihung der Goldenen Ehrennadel an Personen die sich um die Gemeinde verdient gemacht haben
----------	---

1 Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Herrn Bgm. a.D. Alois Kastner Verleihung der Goldenen Ehrennadel an Personen die sich um die Gemeinde verdient gemacht haben

Bgm. Friedrich Kirchsteiger begrüßt die Anwesenden der Festsitzung. Sein besonderer Gruß gilt den beiden Ehrenbürgern der Gemeinde Geboltskirchen, Herrn Altbürgermeister ÖK-Rat Hermann Pramendorfer und Dir. Josef Eder sowie Bgm. Ing. Konrad Binder, Bgm.a.D. Roman Anzengruber und Bgm.a.D. Ing. Gerhard Bruckmüller. Weiters begrüßt er die Musiker des Bläserensembles der Musikkapelle Geboltskirchen – die für die musikalische Umrahmung der heutigen Festsitzung sorgen – und die zu Ehrenden mit ihren Familienangehörigen.

Weiters führt der Vorsitzende aus:

Der Gemeinderat hat laut OÖ Gemeindeordnung die Möglichkeit, Personen die sich um die Gemeinde verdient gemacht haben, durch Ehrung auszuzeichnen. Es ist eine wirkliche Freude, diese Ehrungen heute als Bürgermeister durchzuführen.

Ich möchte besonders hervorheben, das alle heute ausgesprochenen Ehrungen im Gemeinderat in der Sitzung am 8. September 2016 einstimmig beschlossen wurden.

Alle heute geehrten Persönlichkeiten waren 18 Jahre und länger im Gemeinderat. Das hört sich im ersten Moment nicht viel an, aber 18 Jahre sind etwa 40 % der Lebensarbeitszeit und bei dieser Betrachtung schaut dann das schon ganz anders aus. Das heißt fast ein halbes Arbeitsleben zusätzlich zum Beruf als Gemeinderat, in diversen Ausschüssen oder als Bürgermeister.

Für dieses langjährige Wirken darf nun an folgende Personen die Goldene Ehrennadel verliehen werden:

Bgm. a.D. Franz Zöbl

Gemeinderat und Gemeindevorstand

2003 – 2009 / 2009 – 2015

Bauausschussobmann 2009 - 2015

Vbgm. ab 05.11.2009

Bgm. 27.06.2014 bis 06.11.2015

aktives Mitglied bei der FF Geboltskirchen

war Bauernbundobmann

Heftberger Johann

Gemeinderat 1997 – 2003 / 2003 – 2009

Ersatzgemeinderat 1991 – 1997 / 2009 – 2015

Inventar des Prüfungsausschusses

aktives Mitglied bei der FF Geboltskirchen und bei der Liedertafel

Tourismus (Privatzimmervermietung gemeinsam mit seiner Frau)

Gründungsmitglied Schafflbad Geboltskirchen GmbH

Wiesinger Hubert

Gemeinderat 1991 – 1997 / 1997 – 2003

Ersatzgemeinderat 2003 – 2009 / 2009 – 2015

Jagdausschussobmann

war Ortsbauern- und Bauernbundobmann

engagiert in der Pfarre

Dallinger Rudolf

Gemeinderat 1973 – 1979 / 1979 – 1985 / 1985 -1991

Ersatzgemeinderat 2003 – 2009 (Kulturausschussmitglied)

Obmann-Stv. Bergknappenklub seit: 10.03.1992

Mitglied Bergknappenklub seit: 01.03.1961

umsichtiger Polier beim Bau Kohlebahnhof Scheiben

Pillweiß Rupert

Gemeinderat 1991 – 1997 / 1997 – 2003 / 2003 – 2009

Mitglied im Fotoklub

Huemer Ernst

ehemaliger Obmann des Bergknappenklubs Geboltskirchen

Obmann: 16.02.1986 – 14.02.2016

Mitglied seit:

08.12.1962 Bergknappenklub Scheiben

05.12.1976 Bergknappenklub Geboltskirchen

gesamt 54 Jahre davon 30 Jahre Obmann

Bergbaudenkmäler + Stolleneingangsportale errichtet

Pflege der Denkmäler

Kohlebahnhof Scheiben (Bahnhofsvorstand)

Bgm. Friedrich Kirchsteiger ersucht unseren Nachbarbürgermeister von der Marktgemeinde Haag/H. - Ing. Konrad Binder – um seine Festansprache:

Bgm. Ing. Konrad Binder führt aus:

Meine Damen und Herren,
lieber Alois, liebe Brigitte, liebe Familie unseres Geehrten,
geschätzter Bürgermeister Fritz Kirchsteiger und wertige Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,
liebe Gemeindemitarbeiter!

"Ehrung - das ist, wenn die Gerechtigkeit ihren guten Tag hat", so drückte es Konrad Adenauer treffend aus.

Aber: Wozu braucht man Ehrungen in der heutigen Zeit? Ist es nicht antiquiert, Ehrungen auszusprechen?

Ehrung, meine Damen und Herren, Ehrung ist aus meiner Sicht niemals antiquiert. Es ist nämlich die beste und ehrlichste Art und Weise, wie eine Gemeinde "Danke" sagen kann!

"Danke" zu verdienten Persönlichkeiten, "Danke" zu Menschen, ohne deren großes Engagement eine Gemeinde nicht so wäre, wie sie ist. Es geht bei den Ehrungen um Menschen, die ihre Gemeinde, ihr persönliches Lebensumfeld zu einem besonderen, zu einem lebenswerten Platz machen.

Ehrung, das kann auch Abschluss oder versöhnlicher Ausklang sein. Denn, so muss man es ganz ehrlich sagen: Wenn man sich für eine Sache engagiert, so eckt man auch an. So gibt es neben vielen Befürwortern oft auch negative Stimmen und neben jenen, die einem den Rücken stärken auch solche, die einem nichts Gutes wollen. Ehrung ist für die Geehrten daher auch das beste Zeichen, um zu erkennen, das eigene Wirken fällt auf fruchtbaren Boden, es wird gesehen und wertgeschätzt.

Es freut mich daher sehr, heute ehrende Worte für einen Mann finden zu dürfen, der mich seit meinen Anfangstagen in der Gemeindepolitik begleitet, beraten und unterstützt hat.

Ein Mann, der sich für seine Heimatgemeinde Geboltskirchen bedingungslos aufopferte und stets für jegliche noch so kleine positive Weiterentwicklung seiner geliebten Heimatgemeinde kämpfte wie ein Löwe.

Geboltskirchen hat heute viel zu bieten: Wohnqualität, Tourismus, Naherholungsraum, Infrastruktur, Freizeitmöglichkeiten. All dies ist keine Selbstverständlichkeit. All dies wurde geschaffen und wird betrieben von Menschen, die sich durch ihren überdurchschnittlich großen Einsatz auszeichnen.

Alois, du warst dabei über Jahrzehnte die treibende Kraft. Mehr als 18 Jahre lang hast du die Geschicke Geboltskirchens als Bürgermeister gelenkt und in dieser Zeit ist sprichwörtlich kein Stein auf dem anderen geblieben - in Geboltskirchen, in der Region, in der sich immer schneller drehenden Welt.

Meine Damen und Herren, Alois ist dafür bekannt, dass er in seinem Wirken immer geradlinig und in höchstem Maße uneigennützig war. Was ihn besonders auszeichnete: Er hat sich selbst immer zurückgenommen, hat nie einen persönlichen Vorteil aus seinem Handeln geschlagen. Im Gegenteil, die Gemeinde, die Gemeinschaft ging immer vor.

Und genauso habe ich Dich auch in unseren Begegnungen, in unseren gemeinsamen Projekten erlebt! Als Mann, der regional denkt und über den Tellerrand hinausschaut - und doch immer das Beste für seine Gemeinde im Auge hat. Du bist der Beweis dafür, dass sich die aktive Mitarbeit in Gemeindekooperationen und -verbänden und der Einsatz für das Umfeld in der eigenen Gemeinde keinesfalls widersprechen müssen, dass sie sich ergänzen und dadurch für beide Ebenen Frucht tragen können.

Große Projekte begleiteten Dich während deiner Amtszeit - und auch gemeinsam haben wir gemeindeübergreifend gezeigt, was gute Nachbarschaft bedeutet. Ob Kindergartenkooperation, Vitalwelt oder die gemeinsamen Bestrebungen für den Tourismus und gegen den Schotterabbau - mit dir hatte ich immer einen Mitsstreiter, auf den ich mich verlassen konnte.

„Mitstreiten“ hatte dabei nie mit Streit zu tun; habe ich dich doch kennengelernt als einen, für den der Konsens immer im Vordergrund stand.

Lieb, nett und konsensbereit - das allein ist nicht genug, um Maßnahmen umzusetzen und für die Gemeinde das Beste zu erreichen. Und genau das sah ich immer als eine deiner Stärken: Bei aller Konsensbereitschaft die gesetzten Ziele dennoch mit Nachdruck und Konsequenz zu verfolgen – ohne Angst davor, bei manchen dadurch anzuecken. Ich denke dabei an die Situation mit dem Naturschutz beim Trattnachursprung, ebenso aber an unsere gemeinsame Linie, wie es darum ging, die kleinen Tourismusgemeinden in der Vitalwelt gegenüber dem touristisch übermächtigen Bad Schallerbach zu emanzipieren.

Bei all diesen fachlichen Vorzügen habe ich dich immer erlebt als einen, der durch Menschlichkeit und Wärme glänzte. Begegnungen mit dir sind immer mehr als nur nüchtern-sachlich - du bringst deine Persönlichkeit, deine Herzlichkeit ein. Man könnte auch sagen: Der Schmä, der rennt.

Genauso wie unsere Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen werde ich nie jene Momente vergessen, wo du in geselligen Runden die Gitarre hervorholtest und Deine Stimmung auf uns alle übersprang.

Ich denke besonders an einen Bürgermeisterausflug, bei dem wir in Geboltskirchen-Haager Kooperation die Runde unterhielten - du mit Gitarre und Gesang, ich mit G'schichtln und mit Witzen.

Was dir immer ganz besonders wichtig war und was dich bis heute stolz und dankbar macht ist deine Familie - das kann man in allen Begegnungen mit dir spüren. Das Bürgermeisteramt ist oft eine Herausforderung für die Familie, diese Herausforderung habt ihr gemeinsam angenommen und gemeistert. Das gelingt nur mit großem gegenseitigem Verständnis und Wertschätzung. Der Rückhalt Deiner Familie gab dir stets auch in schwierigen Situationen Kraft.

Alois, du bist für mich ein ganz besonderer Mensch: einer, zu dem ich aufschauen, auf den ich mich verlassen und von dem ich viel lernen konnte. Ich freue mich sehr mit dir über die große Ehrung, die deine Gemeinde Geboltskirchen dir angedeihen lässt. Einstimmig wurde dir vom Gemeinderat der Gemeinde Geboltskirchen die Ehrenbürgerschaft verliehen. Du hast sie - und davon bin ich aus tiefstem Herzen überzeugt - mehr als nur verdient.

Eine unserer ersten Begegnungen führte uns vor den Wahlen im Jahr 2009 auf das Trampolin in meinem Garten. Dabei ging es - nicht zuletzt - um Spaß und Lebensfreude.

Diese Lebensfreude soll dich noch ganz lange begleiten.

Bgm. Friedrich Kirchsteiger nimmt die Verleihung der Ehrenbürgerurkunde und der Ehrenbürgernadel vor und führt folgendes aus:

Es ist die höchste Auszeichnung, die die Gemeinde vergeben kann: Die Ehrenbürgerschaft.

Der Vorsitzende betont, dass Alois Kastner immer ein Bürgermeister „zum Angreifen“ war und für alle GemeindegängerInnen ein offenes Ohr hatte. Er verwies aber auch darauf, dass es als Bürgermeister nicht immer leicht ist, allen Wünschen gerecht zu werden.

Die persönlichen Daten:

Vizebürgermeister: seit 06.11.1991

Bürgermeister: 28.03.1996 – 27.06.2014

das sind 18 Jahre 3 Monate und 1 Tag oder anders gesagt 6.665 Tage

Laut den Aufzeichnungen in unserer Gemeindechronik warst Du der 28. Bürgermeister seit 1848. Beachtenswert ist sicherlich, dass nur Bürgermeister Alois Lenzenweger mit 22 Bürgermeisterjahren länger sein Amt ausgeübt hat. In dieser Zeit wurden unter Deinem Vorsitz 134 Gemeinderatssitzungen und 91 Gemeindevorstandssitzungen abgehalten.

Gemeinderat: seit 25.10.1985 – 1991 / 1991 – 1997 / 1997 -2003 / 2003 – 2009 / 2009 – 2015

Ersatzgemeinderat: seit 2015

Bauausschussobmann

Alois kann als Baumeister des modernen Geboltskirchen bezeichnet werden. Große Bauvorhaben, die unter seine Leitung durchgeführt wurden, wie:

Sanierung: Volksschule (2003- 2005) mit Errichtung der Krippenbauschule,

Bauhof (2008), Amtsgebäude (2009),

flächendeckend Kanal- und Straßenbau

Kaufvertrag für das altersgerechte Wohnen

Ankauf Ölerhaus

Besonderes Anliegen war Dir der Besuch Geburtstagskinder im Kindergarten und in der Volksschule. Seit den 1990-iger Jahren warst Du Obmann-Stv. im RHV + Wasserverband.

Musikverein

Am 30.08.1965 begann Lois mit dem Tenorhorn in seiner Heimatgemeinde Ottnang –Manning zu musizieren. Durch seine Vermählung mit Brigitte wurde er ab 30.01.1976 aktives Mitglied beim Musikverein in Geboltskirchen. Einige Jahre war Lois bei beiden Musikvereinen aktiv. Seither kennen wir Lois als Vollblutmusikanten an der Tuba, der Gitarre oder als Sänger. 2015 wurde ihm das Ehrenzeichen in Gold – die höchste musikalische Auszeichnung – überreicht.

Kirchenchor

Bei der Eröffnung des neuen Raiffeisenbankgebäudes 1986 wurde der Jugendchor gebeten die HL. Messe zu gestalten. Alois hat den Chor mit der Gitarre unterstützt – in der Folge ist daraus dann der in der heutigen Form bestehende Kirchenchor entstanden – Alois ist seither aktives Chormitgliede
Weiters gestaltet er mit seinem Gitarrespiel regelmäßig die Gottesdienste in unserer Pfarrkirchen Initiator der Bergmessen – heuer zum 30. Mal

Nach der Überreichung der Ehrenbürgerschaft bedankt sich Alois Kastner sehr herzlich für die Verleihung der dieser, die ihn persönlich sehr freut und er macht einen kleinen Rückblick auf seine Tätigkeit als Bürgermeister der Gemeinde Geboltskirchen.

Die Vertreter der im Gemeinderat der Gemeinde Geboltskirchen vertretenen Fraktionen sprechen ebenfalls Dankes- und Gratulationsworte aus und bedanken sich ebenfalls recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und das geleistete Engagement und wünschen den Geehrten für die Zukunft alles Gute.

Vertreter der ÖVP: Vbgm. Roswitha Spießberger und Fraktionsobmann Rudolf Waldenberger

Vertreter der SPÖ: Fraktionsobmann Gerhard Gebetsroither

Vertreter der FPÖ: GR Franz Reifetshammer

Vertreter der ULG: Fraktionsobmann Rupert Hattinger

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:15 Uhr.

(Vorsitzender)

(Schriftführer)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsabschrift in der Sitzung vom _____ keine Einwendungen erhoben wurden, über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde und diese Verhandlungsschrift daher im Sinne des § 54 (5) Oö. GemO 1990 als genehmigt gilt.

Geboltskirchen, am _____

(Vorsitzender)

(Gemeinderat ÖVP)

(Gemeinderat SPÖ)

(Gemeinderat FPÖ)

(Gemeinderat ULG)